

Stand: 29.04.2024 10:57:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23972

"Bessere Konditionen für Lebensmittellieferantinnen und -lieferanten des EU-Schulprogramms!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/23972 vom 15.07.2022
2. Mitteilung 18/24228 vom 28.09.2022



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bessere Konditionen für Lebensmittellieferantinnen und -lieferanten des EU-Schulprogramms!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Konditionen für Lieferunternehmen des EU-Schulprogramms an die aktuelle Preisentwicklung aus vorhandenen Haushaltsmitteln anzupassen. Entweder soll dies in Form einer Einmalzahlung oder als erhöhter regelmäßiger Zuschuss geschehen.

Begründung:

Die Landesmittel, die Lieferantinnen und Lieferanten im Rahmen des EU-Schulprogramms erhalten, werden nicht allein für die Beschaffung der Lebensmittel verwendet. Damit müssen auch die Kommissionierung, die Logistik und der Verwaltungsaufwand abgedeckt werden. Dadurch, dass die Auszahlungen seit 2017 nicht erhöht wurden, wird es für die Lieferunternehmen immer schwieriger, die Schulen mit Obst und Gemüse, Milch und Milchprodukten zu versorgen. Wenn die Entwicklung der Preissteigerung so weitergeht und für das kommende Schuljahr keinerlei Anpassungen seitens der Staatsregierung kommen, könnte es sein, dass viele Lieferantinnen und Lieferanten nicht mehr für das Schulprogramm tätig sein können. Um das zu verhindern, sollen die Haushaltsreste aus Vorjahren ausbezahlt werden. Im Jahr 2020 beliefen diese sich auf eine Höhe von 6,4 Mio. Euro.



Mitteilung

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/23972

**Bessere Konditionen für Lebensmittellieferantinnen und -lieferanten des EU-
Schulprogramms!**

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/23972 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt